

Nachhaltigkeitsbericht 2025



Inhalt

1 Qualitativer Teil	3
2 Quantitativer Teil	7
Anhang	11
Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG messbares Gesamtportfolio.....	12
Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG messbare Anlageklassen	13
Finreon: Carbon Reporting für PAT BVG per 31.12.2025	21
Reichmuth & CO: Nicht-Finanzieller Bericht 2025 – Infrastruktur Mandat	23

1 Qualitativer Teil

Die Ausübung von Aktionärsstimmrechten erfolgt gemäss den im Anlagereglement festgelegten Kriterien. Details zu der Ausübung der Stimmrechte 2025 sind auf der Homepage der PAT BVG ersichtlich¹.

Stimmrechtsausübung

Per 31. Dezember 2025 betragen die Anlagen in Schweizer Aktien CHF 987.62 Mio. Davon entfallen CHF 151.75 Mio. auf Direktanlagen und CHF 835.87 Mio. auf kollektive Anlagegefässe. Der Anteil der direkt gehaltenen Aktien liegt damit bei 15.4% der Schweizer Aktienquote.

Aktienanlagen per
31.12.2025

Da die Quote von mindestens 20% für Aktien Schweiz Direktanlagen nicht erreicht wird, entfällt die Ausübung der Aktionärsstimmrechte im laufenden Berichtsjahr.

Die Anlagen in Private Equity, Private Debt und Infrastruktur werden über spezialisierte externe Anlagepartner umgesetzt. Die bestehenden Nachhaltigkeitsanforderungen werden im Berichtsjahr unverändert angewendet und im Rahmen der laufenden Überwachung überprüft.

Private Markets

Die eingeschränkte Datenverfügbarkeit und die fehlende Standardisierung von ESG-Kennzahlen erschweren weiterhin die Vergleichbarkeit von Nachhaltigkeitsinformationen in den Private Markets. Aus diesem Grund erfolgt die Beurteilung dieser Anlageklassen derzeit primär auf Basis qualitativer Kriterien und der Berichterstattung der jeweiligen Anlagepartner.

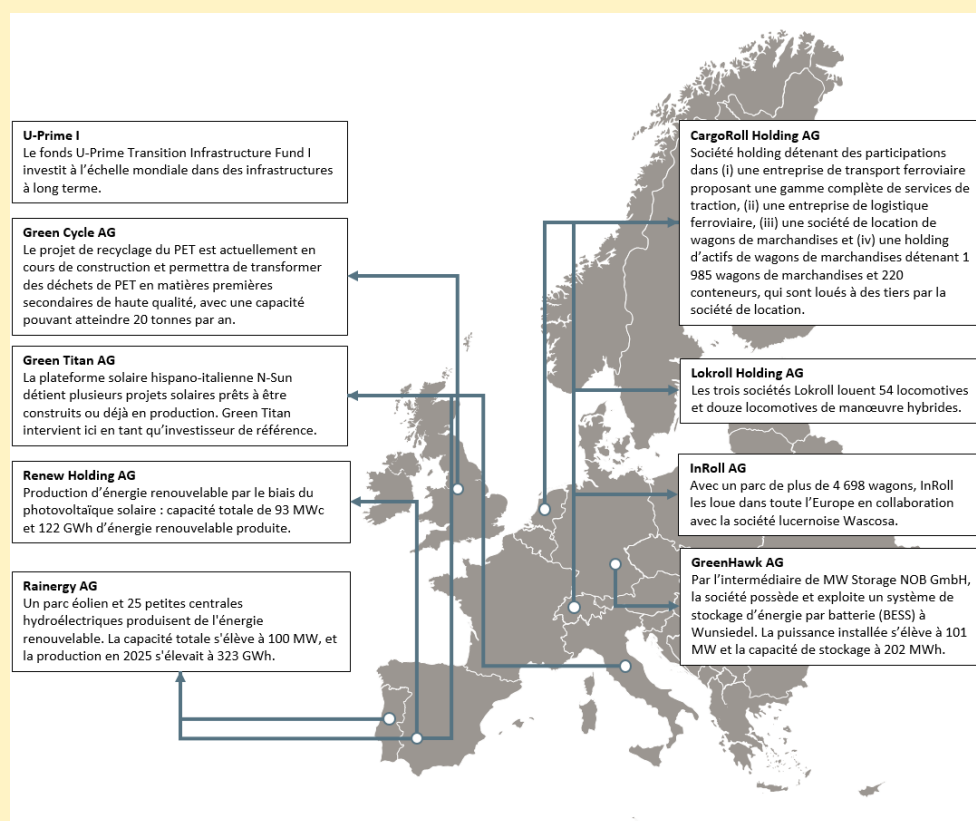
¹ <https://www.pat-bvg.ch/downloads>

Im Bereich Infrastruktur bestehen per Jahresende Investitionen von rund CHF 1.1 Mrd. in erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastrukturprojekte. Dazu zählen unter anderem Anlagen in Solar- und Windenergie, Wasserkraft sowie Projekte in den Bereichen Elektrifizierung des Verkehrs und Kreislaufwirtschaft.

Infrastruktur

Info-Box: Infrastrukturmandat²

Das Mandat verfügt per 31. Dezember 2025 über neun Investitionen. Die acht Direktinvestitionen befinden sich allesamt in Europa. Die indirekte Fondsinvestition wird global umgesetzt. Die Infrastrukturanlagen bzw. -portfolios befinden sich teilweise im operativen Betrieb und teilweise noch im Bau. Weitere Details zum Infrastrukturmandat sind im Anhang ersichtlich.



² Siehe Anhang: Nicht-Finanzieller Bericht 2025 – Infrastruktur Mandat Reichmuth & CO

Für das direkt gehaltene Schweizer Immobilienportfolio wird ein CO₂-Absenkungspfad entwickelt. Ziel ist die schrittweise Reduktion der Treibhausgasemissionen sowie die Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudeparks.

Info-Box: Neubauprojekt Überbauung «Residenza Hedera», Tenero

Mit der Überbauung «Residenza Hedera» in Tenero realisierte PAT BVG ein zukunftsorientiertes Neubauprojekt, das seit August 2025 bezugsbereit ist und konsequent auf Nachhaltigkeit in all ihren Dimensionen ausgerichtet wurde. Die Anlage umfasst zwei Gebäude und profitiert von einer strategisch vorteilhaften Lage direkt gegenüber dem Bahnhof, wodurch eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Verkehr sichergestellt und ein wesentlicher Beitrag zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs geleistet wird.

Ein besonderer Schwerpunkt wurde auf die soziale Nachhaltigkeit gelegt. Durch die gezielte Integration der Überbauung in den bestehenden Quartierplan sowie dessen Überarbeitung konnte eine harmonische Einbettung in das Umfeld erreicht werden. Attraktiv gestaltete Begegnungszonen zwischen den Gebäuden, ein erneuerter Spielplatz sowie ein Gemeinschaftsraum fördern aktiv den Austausch und das Zusammenleben der Bewohnerinnen und Bewohner. Sie stärken damit die soziale Kohäsion innerhalb der Siedlung.

Auch in ökologischer Hinsicht setzt das Projekt klare Akzente. Die Gebäude wurden in Massivbauweise mit einer energieeffizienten Kompaktfassade errichtet. Hervorzuheben ist insbesondere die gezielte Fassadenbegrünung auf zwei Himmelsrichtungen, die durch eine vielfältige Bepflanzung zur Biodiversität beiträgt und ein lebendiges und qualitativ hochwertiges Erscheinungsbild schafft. Dreifachverglaste Fenster sorgen für eine optimale Wärmedämmung.

Die Energieversorgung basiert auf einer Luft-Wasser-Wärmepumpe in Kombination mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach, welche nachhaltigen Strom für die Wärmeerzeugung sowie für den Eigenverbrauch der Bewohner liefert. Im Rahmen eines Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (ZEV) wird der lokal produzierte Solarstrom effizient genutzt. Ergänzend steht den Bewohnern im Sommer eine energieoptimierte «Freecooling»-Funktion zur Verfügung. Durch einfache Verhaltensmassnahmen wie das Schliessen von Fenstern und Storen kann der Energieverbrauch zusätzlich reduziert werden.



Im Sinne einer langfristigen und zukunftsgerichteten Planung wurde zudem die Infrastruktur für Elektromobilität berücksichtigt: Bereits die Hälfte der Parkplätze ist für die Nachrüstung von Ladestationen vorbereitet, was eine flexible Anpassung an die steigende Nachfrage nach Elektromobilität gewährleistet.

Die Überbauung «Residenza Hedera» steht exemplarisch für den ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz von PAT BVG. Ökologische, ökonomische und soziale Aspekte wurden gleichermassen berücksichtigt und in die Projektentwicklung integriert. Damit leistet das Projekt einen weiteren substantiellen Beitrag zur kontinuierlichen Transformation hin zu einem nachhaltigen Immobilienportfolio

Die Einhaltung der Nachhaltigkeitsanforderungen wird im Rahmen der ordentlichen Anlageüberwachung überprüft. Dabei werden die Nachhaltigkeitsaktivitäten der eingesetzten Vermögensverwalter sowie die Entwicklung relevanter ESG-Kennzahlen regelmässig analysiert.

Kontrolle und
Engagement

Im Klima-Rating Finanzanlagen der Klima-Allianz Schweiz wird die PAT BVG unverändert mit «Good Practice» bewertet. Zudem beteiligte sich die PAT BVG am PACTA-Klimatest 2024 des Bundesamts für Umwelt und wird an diesem Test auch im 2026 teilnehmen.

2 Quantitativer Teil

Die quantitative Nachhaltigkeitsanalyse der Anlagen wurde durch Picard Angst durchgeführt. Die Berechnung der ESG-Kennzahlen basiert auf Daten von MSCI ESG Research. Detaillierte Auswertungen zu den einzelnen Anlageklassen sind im Anhang dieses Berichts enthalten.

Quantitative Analyse
Portfolio PAT BVG

	Vermögens- anteil ³	Verfügbarkeit Kennzahl ⁴	Transparenz- quote II
Liquidität	5.1%		
Obligationen CHF	2.1%	1.8%	→ 82.1%
Obligationen Welt	8.2%	8.2%	→ 100.0%
Aktien Schweiz	9.1%	9.1%	→ 100.0%
Aktien Welt	15.7%	15.7%	→ 100.0%
Aktien Emerging Markets	5.8%	5.8%	→ 100.0%
Gold	2.3%		
Private Markets	13.1%		
Infrastruktur	9.8%		
Immobilien	28.7%		
Total	100.0%		
Transparenzquote I	41.0%		

Quelle: Reporting PAT BVG per 31.12.2025 und eigene Berechnungen

Die **Transparenzquote II** kann per 31. Dezember 2025 für 41.0% des Vermögens bzw. CHF 4.45 Mrd. ausgewiesen werden. Die Messbarkeit der ESG-Kennzahlen beschränkt sich derzeit auf die Anlageklassen Obligationen und Aktien.

Messbares Vermögen

Die Datenabdeckung innerhalb der analysierten Anlagekategorien bleibt hoch. Für sämtliche Anlageklassen wird eine **Transparenzquote II** von 100% erreicht, mit Ausnahme der CHF-Obligationen. Dort beträgt die **Transparenzquote II** 82.1%. Der nicht auswertbare Anteil besteht überwiegend aus Termingeldanlagen.

Die **Transparenzquote I** des PAT BVG Portfolios führt zu folgendem IST-Zustand in der Kategorie Corporates bzw. Governments bei den Treibhausgas-Emissionen (Scope 1+2⁵ und Scope 3⁶)

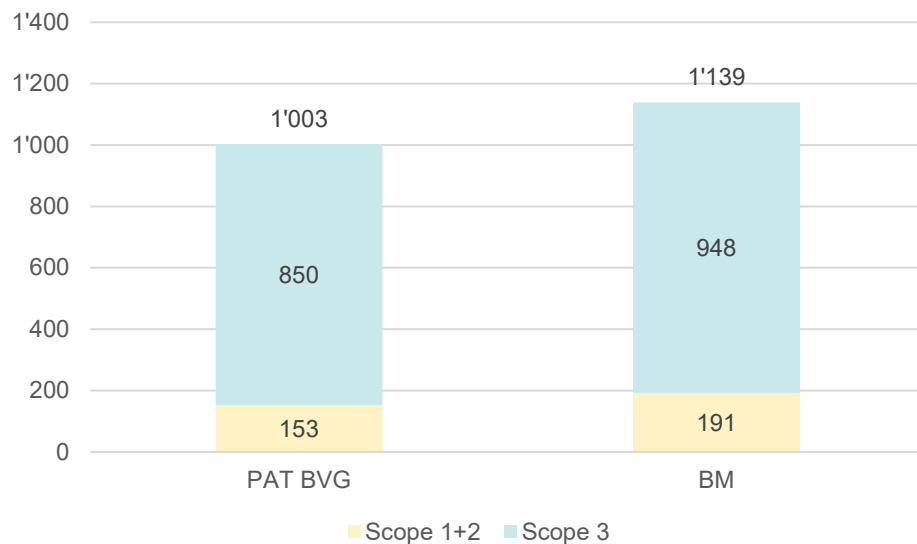
³ Quelle: Reporting PAT BVG per 31.12.2025

⁴ In Bezug auf Treibhausgas-Emissionen

⁵ Scope 1: Direkte Emissionen, die als Teil der Leistungserstellung in einem Unternehmen anfallen. Scope 2: Indirekte Emissionen die durch die Erzeugung von Energie entstehen und von einem Unternehmen von ausserhalb bezogen werden wie bspw. Strom, Wärme.

⁶ Weitere indirekte Emissionen, die ein der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette des Unternehmens anfallen.

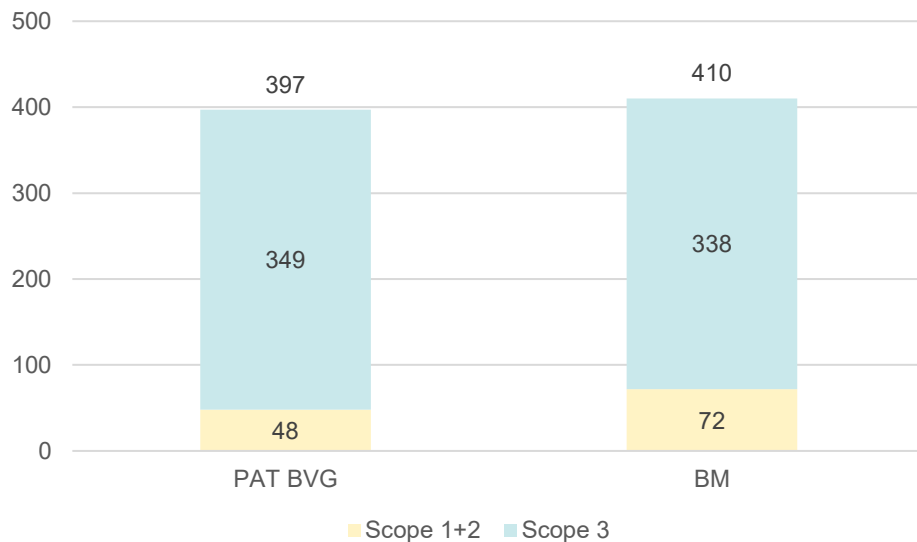
Intensität (tCO₂e / CHF Mio. Umsatz)



Quelle: Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG

Die Treibhausgasintensität gemessen in Tonnen pro Mio. CHF Umsatz gemäss Transparenzquote wird dem für die PAT BVG berechneten Benchmark (BM) gegenübergestellt.

Fussabdruck (tCO₂e / CHF Mio. Investition)



Quelle: Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG

Der Treibhausgasfussabdruck gemessen in Tonnen pro Mio. CHF Investition gemäss Transparenzquote wird dem für die PAT BVG berechneten Benchmark (BM) gegenübergestellt.

Das Kohlenstoffrisiko des Portfolios liegt weiterhin auf moderatem Niveau. Beim Treibhausgasfussabdruck weist das Portfolio ein niedriges Profil aus. Gegenüber dem Vorjahr bleibt die Klimabilanz des Portfolios weitgehend stabil.

Die Treibhausgasintensität der Staatsanleihen beträgt 585 Tonnen CO₂-Äquivalente pro CHF Mio. nominales Bruttoinlandprodukt. Gegenüber der Vorjahresmessung entspricht dies einer leichten Zunahme. Im Vergleich zur Benchmark bewegt sich das Portfolio auf vergleichbarem Niveau. Die Kennzahl wird insbesondere durch Engagements in Schwellenländern beeinflusst.

Governments

Die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen liegt für Kohle bei 2.7% (Vorjahr 3.0%) und für Öl und Gas bei 6.0% (Vorjahr 8.4%). Diese Kennzahl drückt aus, ob eine Firma Einnahmen direkt mit fossilen Brennstoffen generiert und ist nicht in der Treibhausgas-Emission enthalten.

Exposition gegenüber
fossilen Brennstoffen

44.5% der analysierten Unternehmen verfügen über ein verifiziertes Netto-Null-Ziel sowie glaubwürdige Zwischenziele. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine leichte Verbesserung. Diese Kennzahl misst die Existenz validierter Ziele und nicht die tatsächliche Reduktion von Treibhausgasemissionen.

Transition zu Netto-Null

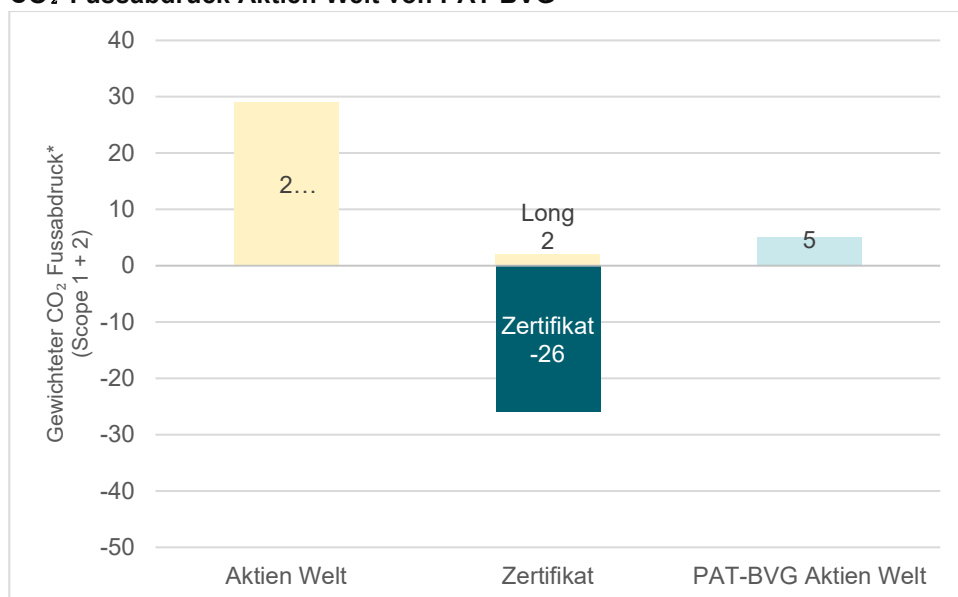
Die gesamte Aktien-Welt-Quote von CHF 1.71 Mrd. wird CO₂-neutralisiert.

Finreon Baustein⁷

Der ausgewiesene finanzierte CO₂-Fussabdruck basiert auf den anteilig den Portfolios zugerechneten Treibhausgasemissionen der jeweiligen Unternehmen. Die Kennzahl dient der Messung klimabezogener Anlagerisiken und stellt keine direkten Emissionen der PAT BVG dar, sondern den Fussabdruck von PAT BVG gegenüber den verursachten CO₂-Emissionen der Portfoliounternehmen.

Die Entwicklung des finanzierten CO₂-Fussabdrucks ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt. Weitere Details sind im Anhang unter Finreon Carbon Reporting per 31.12.2025 ersichtlich.

CO₂-Fussabdruck Aktien-Welt von PAT BVG



Quelle: Finreon – Carbon Reporting für PAT BVG per 31.12.2025

* in tCO₂ equivalent pro Mio. EUR Enterprise Value including Cash (EVIC)

⁷ Finreon – Carbon Reporting für PAT BVG per 31.12.2025

Anhang

- Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG messbares Gesamtportfolio
- Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG messbare Anlageklassen
- Finreon: Carbon Reporting für PAT BVG per 31.12.2025
- Reichmuth & CO: Nicht-Finanzieller Bericht 2025 – Infrastruktur Mandat



Daniel Eberhard
Stv. Leiter Vermögensanlagen

☎ +41 71 556 34 02

✉ daniel.eberhard@pat-bvg.ch

Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG

Leitung und Vorsorge

PAT BVG
Frongartenstrasse 9
9001 St. Gallen

Tel. +41 71 556 34 00
www.pat-bvg.ch
info@pat-bvg.ch

Ressort Immobilien

PAT BVG
Lindenrain 4
3012 Bern

Tel. +41 31 330 22 62
www.pat-bvg.ch
immo@pat-immo.ch

Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG messbares Gesamtportfolio

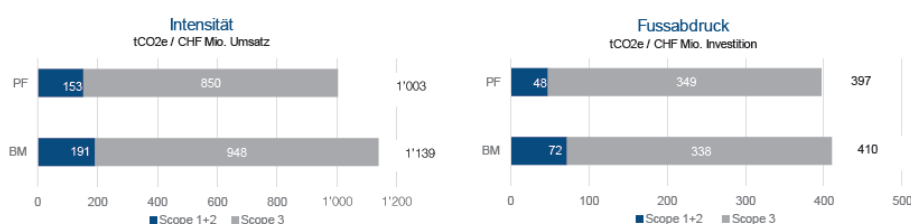
..::: PICARD ANGST

ASIP Reporting - PAT-BVG Gesamtportfolio

Benchmark: PAT-BVG Anlagestrategie gemäss Anlagereglement

Portfoliodaten per 31.12.2025

I. Treibhausgas-Emissionen

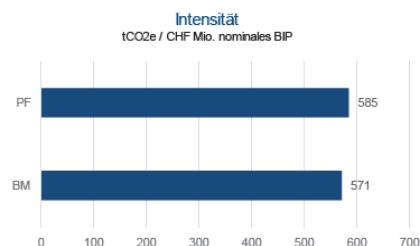


Abgedeckte Emissionskategorie

	Portfolio	Benchmark
Scope 1 + 2	91%	88%
Scope 3	92%	88%

PF: Portfolio, BM: Benchmark
Das Kohlenstoffrisiko wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) eingeteilt.

Staatsanleihen



Vermögensanteil Abdeckung

	Vermögensanteil	Abdeckung
Portfolio	2%	89%
Benchmark	6%	84%

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

II. Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen

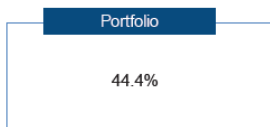
Anteilmässige Verteilung des Portfolios

	Portfolio	Benchmark
Kohle	2.7%	2.5%
Andere Fossile Brennstoffe	6.0%	7.7%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz >0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG messbare Anlageklassen

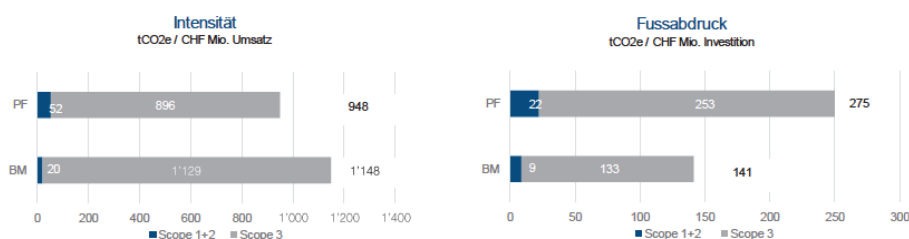
..: PICARD ANGST

ASIP Reporting - PAT-BVG Obligationen CHF

Benchmark: SIX Swiss Bond Index AAA - BBB TR

Portfoliodaten per 31.12.2025

I. Treibhausgas-Emissionen

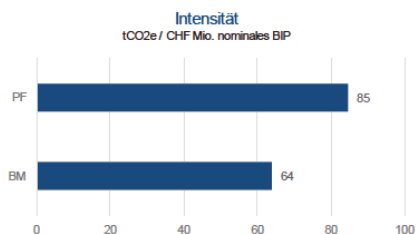


Abgedeckte Emissionskategorie

	Portfolio	Benchmark
Scope 1 + 2	73%	70%
Scope 3	73%	70%

PF: Portfolio, BM: Benchmark
Das Kohlenstoffrisiko wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) eingeteilt.

Staatsanleihen



Vermögensanteil Abdeckung

	Vermögensanteil	Abdeckung
Portfolio	8%	76%
Benchmark	23%	64%

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

II. Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen

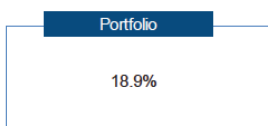
Anteilmässige Verteilung des Portfolios

	Portfolio	Benchmark
Kohle	1.8%	0.7%
Andere Fossile Brennstoffe	3.7%	1.6%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz > 0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

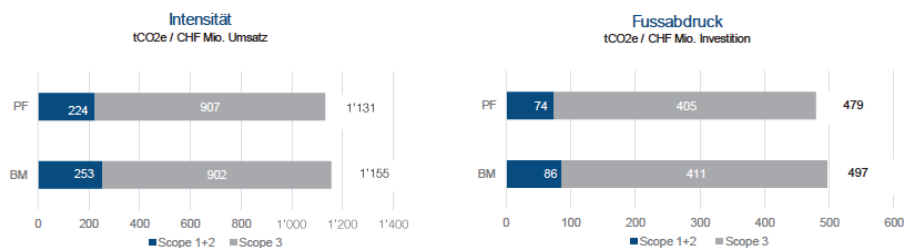
PICARD ANGST

ASIP Reporting - PAT-BVG Obligationen Welt

Benchmark: Bloomberg Global Aggregate - Corporate Index

Portfoliodaten per 31.12.2025

I. Treibhausgas-Emissionen



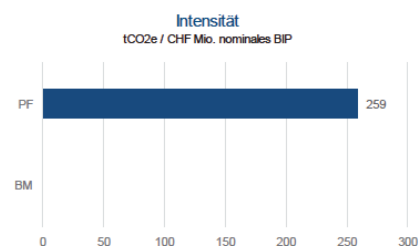
Abgedeckte Emissionskategorie

Scope 1 + 2
Scope 3

Portfolio	Benchmark
91%	97%
92%	97%

PF: Portfolio, BM: Benchmark
Das Kohlenstoffrisiko wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) eingeteilt.

Staatsanleihen



	Vermögensanteil	Abdeckung
Portfolio	3%	100%
Benchmark	0%	n.a.

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

II. Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen

Anteilmässige Verteilung des Portfolios

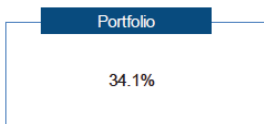
Kohle
Andere Fossile Brennstoffe

Portfolio	Benchmark
5.4%	5.3%
13.9%	14.7%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz > 0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

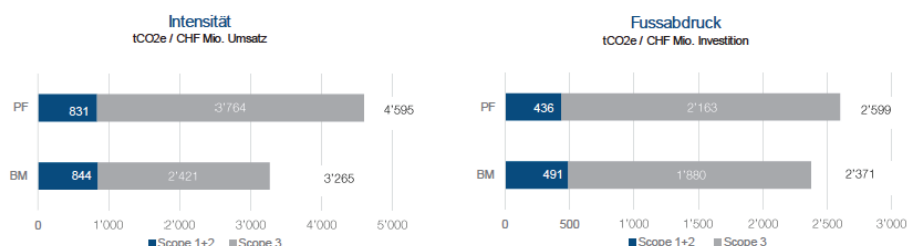
PICARD ANGST

ASIP Reporting - PAT-BVG Emerging Markets Staatsanleihen

Benchmark: J.P. Morgan EMBI Glb. Div. Comp. (iShares J.P. Morgan USD Emerging Markets Bond ETF)

Portfoliodaten per 31.12.2025

I. Treibhausgas-Emissionen



Abgedeckte Emissionskategorie

Scope 1 + 2

Portfolio

Benchmark

Scope 3

20%

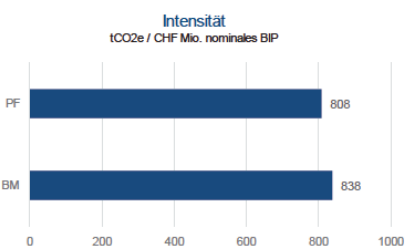
10%

23%

11%

PF: Portfolio, BM: Benchmark
Das Kohlenstoffrisiko wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) eingeteilt.

Staatsanleihen



Vermögensanteil

Abdeckung

Portfolio
Benchmark

44%

81%

100%

100%

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

II. Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen

Anteilsmässige Verteilung des Portfolios

Kohle

Portfolio

Benchmark

Andere Fossile Brennstoffe

0.8%

0.6%

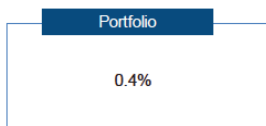
12.1%

6.0%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz >0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

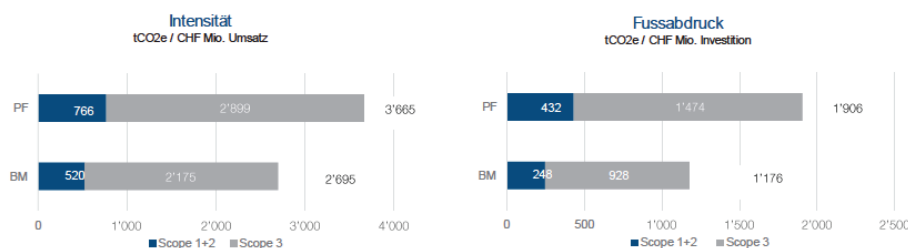
PICARD ANGST

ASIP Reporting - PAT-BVG Emerging Markets Corporates

Benchmark: JPM CEMBI Broad Div. Comp (iShares JP Morgan USD EM Corp Bond ETF)

Portfoliodaten per 31.12.2025

I. Treibhausgas-Emissionen



Abgedeckte Emissionskategorie

Scope 1 + 2

Portfolio

Benchmark

54%

88%

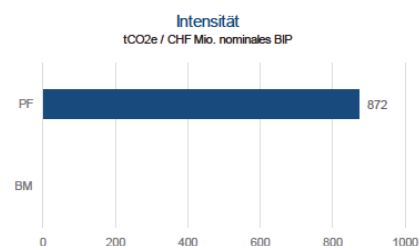
Scope 3

60%

89%

PF: Portfolio, BM: Benchmark
Das Kohlenstoffrisiko wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) eingeteilt.

Staatsanleihen



Vermögensanteil Abdeckung

Portfolio
Benchmark

4%
0%

100%
n.a.

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

II. Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen

Anteilmässige Verteilung des Portfolios

Kohle

Portfolio

Benchmark

6.9%

6.3%

Andere Fossile Brennstoffe

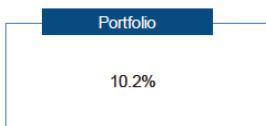
15.7%

16.6%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz >0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

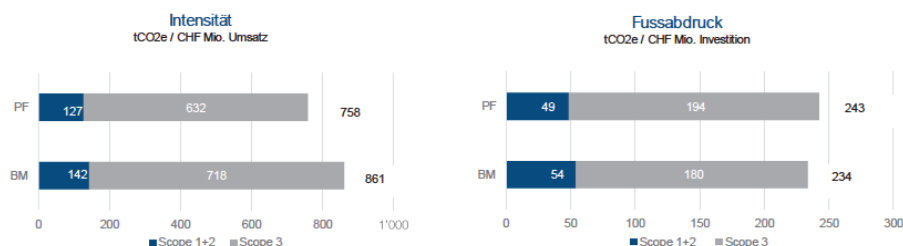
PICARD ANGST

ASIP Reporting - PAT-BVG Aktien Schweiz

Benchmark: Swiss Performance Index (SPI)

Portfoliodaten per 31.12.2025

I. Treibhausgas-Emissionen

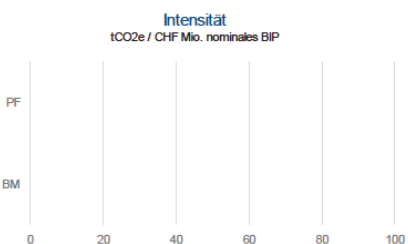


Abgedeckte Emissionskategorie

Abgedeckte Emissionskategorie	Portfolio	Benchmark
Scope 1 + 2	100%	100%
Scope 3	100%	100%

PF: Portfolio, BM: Benchmark
Das Kohlenstoffrisiko wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) eingeteilt.

Staatsanleihen



	Vermögensanteil	Abdeckung
Portfolio	0%	n.a.
Benchmark	0%	n.a.

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

II. Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen

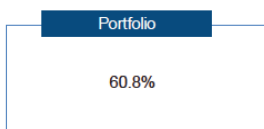
Anteilmässige Verteilung des Portfolios

Anteilmässige Verteilung des Portfolios	Portfolio	Benchmark
Kohle	0.6%	0.2%
Andere Fossile Brennstoffe	1.8%	0.9%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz >0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

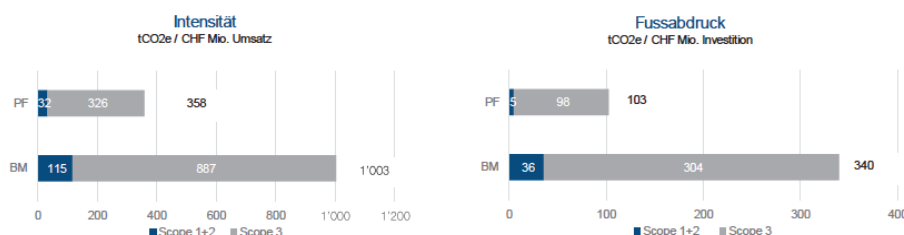
PICARD ANGST

ASIP Reporting - PAT-BVG Aktien Welt

Benchmark: MSCI Developed World ex Switzerland Net Index

Portfoliodaten per 31.12.2025

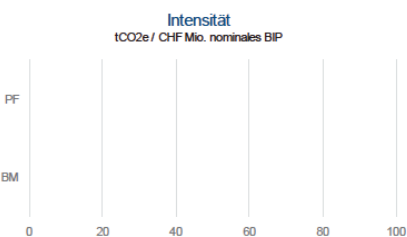
I. Treibhausgas-Emissionen



Abgedeckte Emissionskategorie	Portfolio	Benchmark
Scope 1 + 2	100%	100%
Scope 3	100%	100%

PF: Portfolio, BM: Benchmark
Das Kohlenstoffrisiko wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) eingeteilt.

Staatsanleihen



	Vermögensanteil	Abdeckung
Portfolio	0%	n.a.
Benchmark	0%	n.a.

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

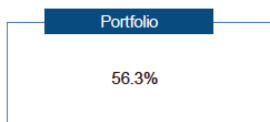
II. Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen

Anteilsmässige Verteilung des Portfolios	Portfolio	Benchmark
Kohle	1.2%	3.2%
Andere Fossile Brennstoffe	4.2%	10.9%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz > 0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

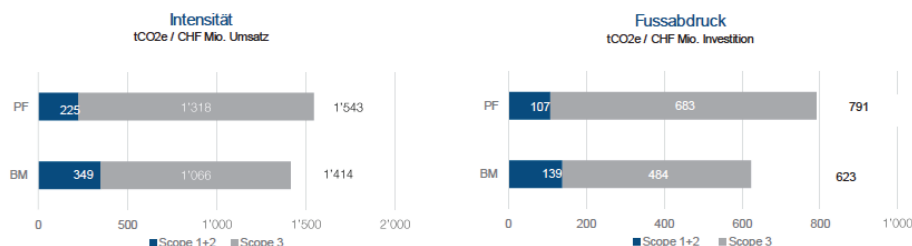
PICARD ANGST

ASIP Reporting - PAT-BVG Aktien Emerging Markets

Benchmark: MSCI Emerging Markets CHF Net Index

Portfoliodaten per 31.12.2025

I. Treibhausgas-Emissionen



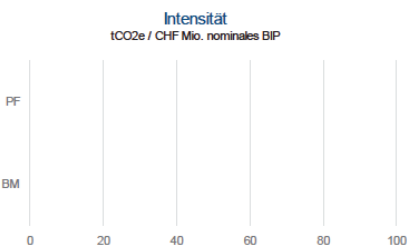
Abgedeckte Emissionskategorie

Scope 1 + 2
Scope 3

Portfolio	Benchmark
96%	100%
97%	100%

PF: Portfolio, BM: Benchmark
Das Kohlenstoffrisiko wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) eingeteilt.

Staatsanleihen



Portfolio	Benchmark
0%	0%

Vermögensanteil Abdeckung

Vermögensanteil	Abdeckung
0%	n.a.
0%	n.a.

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

II. Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen

Anteilmässige Verteilung des Portfolios

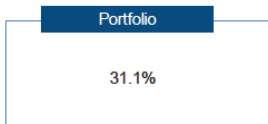
Kohle
Andere Fossile Brennstoffe

Portfolio	Benchmark
2.7%	2.3%
6.7%	6.7%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz >0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

PICARD ANGST

Glossar

Kohlenstoffintensität gemäss Scope 1 und 2: Die ausgewiesenen Zahlen beruhen auf den per Stichtatum ermittelten und publizierten Treibhausgasemissionsdaten der einzelnen Unternehmen gemäss Definition von Scope 1 und 2 jeweils normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF um die Vergleichbarkeit zwischen Unternehmen unterschiedlicher Grösse zu gewährleisten.

Kohlenstoffintensität gemäss Scope 3: Die ausgewiesene Zahl beruht auf den per Stichtatum ermittelten und publizierten Treibhausgasemissionsdaten der einzelnen Unternehmen gemäss Definition von Scope 3 normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF um die Vergleichbarkeit zwischen Unternehmen unterschiedlicher Grösse zu gewährleisten.

Der CO₂-Fussabdruck misst die allen Finanzierungsquellen (Unternehmenswert plus Cash, EVIC) zuzurechnenden Emissionen normalisiert in Bezug auf den investierten Betrag (CHF Mio.) Damit drückt er die Emissionen aus, für welche ein Anleger pro in das Aktienkapital des Unternehmens investierte Million in CHF verantwortlich zeichnet.

Disclaimer

Picard Angst AG (Picard Angst) ist in der Schweiz als Verwalterin von Kollektivvermögen gemäss Art. 2 Abs. 1 lit. c des Bundesgesetzes über die Finanzinstitute vom 15. Juni 2018 (FINIG) bewilligt und untersteht der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht. Bei den vorstehenden Informationen handelt es sich um Werbung bzw. Marketingmitteilungen. Die Informationen stellen weder eine Anlageberatung oder -empfehlung dar, noch ein Angebot, eine Empfehlung oder Einladung zur Angebotstellung zum Kauf oder Verkauf oder das Ergebnis einer Finanzanalyse des genannten Finanzproduktes. Die Informationen richten sich ausschliesslich an institutionelle Kunden im Sinne des Art. 4 des schweizerischen Bundesgesetzes über die Finanzdienstleistungen vom 15. Juni 2018 (FIDLEG) bzw. an geeignete Gegenparteien im Sinne des Art. 30 Abs. 2 der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 (MiFID II). Die Angaben sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse eines potentiellen institutionellen Kundenqualifizierten bzw. einer geeigneten Gegenpartei hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veranlagung in Wertpapier auch Risiken birgt. Die Informationen stammen aus Quellen, die Picard Angst als verlässlich und vollständig ansieht. Picard Angst hat diese sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen zusammengestellt, die Weitergabe erfolgt jedoch ohne Gewähr. Picard Angst übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend die Haftung für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts der angeführten Informationen. Änderungen ohne vorherige Ankündigung sind jederzeit vorbehalten.

This disclosure was developed using information from MSCI ESG Research LLC or its affiliates or information providers. Although Picard Angst AG information providers, including without limitation, MSCI ESG Research LLC and its affiliates (the «ESG Parties») obtain information (the «information») from sources they consider reliable, none of the ESG Parties warrants or guarantees the originality, accuracy and/or completeness, of any data herein and expressly disclaim all express or implied warranties, including those of merchantability and fitness for a particular purpose. The information may only be used for your internal use, may not be reproduced or disseminated in any form and may not be used as a basis for, or a component of any financial instruments or products or indices. Further, none of the information can and of itself be used to determine which securities to buy or sell or when to buy or sell them. None of the ESG Parties shall have any liability for any errors or omissions in connection with any data herein, or any liability for any direct, indirect, special, punitive, consequential or any other damages (including lost profits) even if notified of the possibility of such damages.

Signatory of:



Finreon: Carbon Reporting für PAT BVG per 31.12.2025



Finreon Carbon Focus Strategy Zertifikat - Carbon Reporting für PAT-BVG

31.12.2025

Dekarbonisierungs-Konzept

Das **Finreon Focus Strategy Zertifikat** kombiniert die Replikation eines Aktien Welt Index (Index-Replikation) mit dem zum Patent angemeldeten, innovativen Finreon Carbon Focus® CO₂-Swap (Leveraged Finreon Carbon Focus® Swap). Die Kombination führt zu einer 100% globalen Aktienlösung mit stark negativer Exponierung gegenüber CO₂-intensiven Geschäftsmodellen. Die beiden gehandelten Swap-Indizes (long & short) erzielen aggregiert einen stark negativen finanzierten Portfolio CO₂-Fussabdruck. Durch die eingebauten Restriktionen innerhalb des CO₂-Swaps (Länder-, Sektoren-, Industriestruktur etc.) kann der stark negative Portfolio CO₂-Fussabdruck bei geringem Performance- und Risikobeitrag erzielt werden. Mit einem Anteil von gut 2% des Zertifikats innerhalb der PAT-BVG Aktien Welt Allokation kann der Portfolio CO₂-Fussabdruck komplett dekarbonisiert werden.

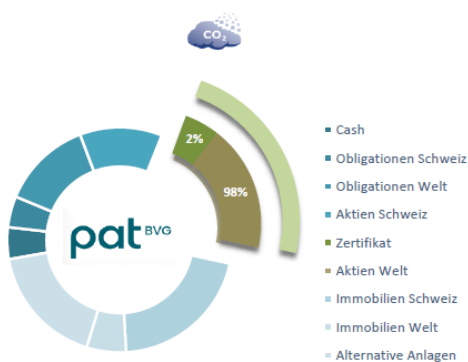
Anmerkungen zum Konzept: Der finanzierte CO₂-Fussabdruck von Portfolios ergibt sich aus der anteilmässigen Zurechnung der durch die Portfoliounternehmen verursachten Treibhausgasemissionen. Die Anrechnung erfolgt gemäss der jeweiligen Gewichtung im Portfolio von PAT-BVG. Der finanzierte CO₂-Fussabdruck von Portfolios reflektiert somit nicht physische verursachte, reale CO₂-Emissionen von PAT-BVG, sondern den Fussabdruck von PAT-BVG gegenüber den verursachten CO₂-Emissionen der Portfoliounternehmen. Finreon Focus Strategy ist keine physische CO₂-Kompensation und kein Impact Investment.

Aktien Welt Allokation (alt)	
Aktien Welt (100%)	
CO ₂ -Fussabdruck	
29 tCO ₂ e/€M EVIC*	
CO ₂ -Intensität	
90 tCO ₂ e/€M Umsatz	

Aktien Welt Allokation (neu)	
Aktien Welt (98%)	Zertifikat (2%)
	Index-Replikation + Leveraged Finreon Carbon Focus® Swap
CO ₂ -Fussabdruck	
5 tCO ₂ e/€M EVIC*	
CO ₂ -Intensität	
55 tCO ₂ e/€M Umsatz	

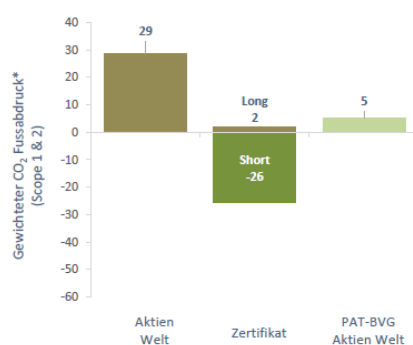
* tCO₂ equivalent pro Mio. € Enterprise Value including Cash (EVIC) (Scope 1 & 2)

PAT-BVG Portfolio-Allokation



illustrativ

CO₂-Fussabdruck des Aktien-Welt-Portfolios PAT-BVG



* In tCO₂ equivalent pro Mio. € Enterprise Value including Cash (EVIC)



Definitionen und Bemerkungen

Besondere Hinweise zur Berechnungsmethodik

- Der Portfolio CO₂-Fussabdruck / die Portfolio CO₂-intensität von Portfolios ergibt sich aus der anteilmässigen Zurechnung der durch die Portfoliounternehmen verursachten Treibhausgasemissionen. Die Anrechnung erfolgt gemäss der jeweiligen Gewichtung im Portfolio der Investoren. Der CO₂-Fussabdruck von Portfolios reflektiert somit nicht physische verursachte CO₂-Emissionen des Investors, sondern den Fussabdruck des Investors gegenüber den verursachten CO₂-Emissionen der Portfoliounternehmen.
- Finreon Focus Strategy ist keine physische CO₂-Kompensation und kein Impact Investment. Der Einfluss des Anlegers auf die Entscheidungsfindung des Unternehmens ist nicht zu verwechseln mit den Auswirkungen auf die reale Welt. Im Gegensatz zu Impact Investments ist Finreon Focus Strategy ein Konzept, das auf Public-Market-Instrumenten basiert und darauf abzielt, das CO₂-bezogene Risiko-/Ertragsprofil eines Portfolios zu optimieren und durch Non-Market und Market-Signals Einfluss auf Unternehmen auszuüben.
- Derivate (z. B. Total Return Swaps oder Futures) werden aktuell noch nicht unter den regulatorischen Empfehlungen zum Ausweis von Nachhaltigkeitskennzahlen behandelt. In der Lösung werden Sie als technisches Portfoliomanagementinstrument, zu Absicherungszwecken oder als zusätzliche Renditequelle eingesetzt. Die zugrundeliegenden Vermögenswerte werden ähnlich wie bei einer Direktanlage in solche Vermögenswerte bewertet, insbesondere im Hinblick auf ihren CO₂-Fussabdruck.

CO₂-Emissionen

Der Fussabdruck eines Portfolios ist die Summe einer proportionalen Menge der Emissionen jedes Portfoliounternehmens (proportional zur Menge der im Portfolio gehaltenen Aktien). Der Fussabdruck eines Portfolios berechnet sich aus der Summe von Scope 1 und 2 Emissionen, gemeldet durch ISS ESG. Es wird zwischen folgenden Emissionsarten unterschieden:

- Scope 1 - Direkte Emissionen, die als Teil der Leistungserstellung in einem Unternehmen anfallen.
- Scope 2 - Indirekte Emissionen die durch die Erzeugung von Energie entstehen und von einem Unternehmen von ausserhalb bezogen werden wie bspw. Strom, Wärme.
- Scope 3 - Alle anderen indirekten Emissionen, die durch die Unternehmensstätigkeit verursacht werden wie bspw. Emissionen durch Zulieferer, Dienstleister, Geschäftsreisen.

Wichtiger rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken und wird von der Finreon AG, Oberer Graben 3, 9000 St. Gallen, zur Verfügung gestellt. Es wird kein Anspruch erhoben, die vollständige Darstellung der Produkteigenschaften zu enthalten. Die Texte genügen nicht allen Vorschriften zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen. Es besteht kein Verbot für den Ersteller oder für die Finreon AG, vor bzw. nach Veröffentlichung dieser Unterlagen mit den entsprechenden Finanzinstrumenten zu handeln.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Zertifikatsanteilen dar. Obwohl die Finreon AG, St. Gallen und ihre Informationsanbieter, insbesondere Institutional Shareholder Services Inc. (ISS ESG) und ihre verbundenen Unternehmen (die "ESG-Parteien"), Informationen (die "Informationen") aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig halten, garantiert keine der ESG-Parteien die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien ab, einschliesslich denen der Marktänglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet, nicht vervielfältigt oder in irgendeiner Form weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus kann keine der Informationen an sich dazu verwendet werden, um zu entscheiden, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten oder für direkte, indirekte, besondere, strafende, Folgeschäden oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.

Soweit im Rahmen dieser Präsentation zukünftige Wertentwicklungen dargestellt werden, beruhen diese und/oder die diesbezüglichen Empfehlungen unter anderem auf Prognosen für die zukünftige Entwicklung der Finanzmärkte und entsprechenden Simulationen. Diese Prognosen und Simulationen wiederum beruhen vor allem auf Erfahrungen und konkreten Wertentwicklungsdaten der Vergangenheit. Wir möchten Sie daher ausdrücklich darauf hinweisen, dass historische Wertentwicklungsdaten, Prognoseberechnungen und sonstige Simulationen kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung sind. Eine Garantie für das Eintreten der prognostizierten Werte der Modellrechnungen können wir daher nicht übernehmen. Kommissionen, Kosten und Steuern auf der Ebene des Anlegers wirken sich nachteilig auf die Wertentwicklung dieses Finanzproduktes aus. Anlagen in Fremdwährungen beinhalten zudem ein Währungsrisiko, wodurch sich die Rendite in der Referenzwährung des Anlegers aufgrund von Währungsschwankungen erhöhen oder verringern kann.

Soweit indikative Anlagemöglichkeiten oder Portfoliostrukturen enthalten sind, gilt Folgendes:

Die in den vorliegenden Unterlagen dargestellten indikativen Anlagemöglichkeiten oder Portfoliostrukturen sowie die darin enthaltenen Modellrechnungen basieren auf den uns bisher im Rahmen mitgeteilten Informationen und Daten, deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir nicht geprüft haben. Bei der dargestellten indikativen Anlagemöglichkeit/Portfoliostruktur handelt es sich insoweit um eine Darstellung, die keinen Anspruch auf umfassende Genauigkeit erhebt, sondern sie vielmehr über die generellen Möglichkeiten einer Anlage informieren soll. Um Ihnen eine finale und konkret auf Ihre persönlichen Verhältnisse abgestimmte Anlageempfehlung unterbreiten zu können, benötigen wir weitere Informationen, insbesondere zu Ihren Anlagezielen, Ihren Risikobereitschaft, Ihren Erfahrungen und Kenntnissen mit Finanzdienstleistungen und -produkten sowie Ihren finanziellen Verhältnissen. Den in unserem Maßnahmenplan empfohlenen Produkten liegen die jeweils aktuellen Kurse und Konditionen zugrunde, welche sich jedoch täglich verändern können. Dies gilt auch für die in dieser Präsentation enthaltenen Anlagevorschläge und Musterportfolios, die aufgrund des Marktgeschehens kurzfristig gegenstandslos werden können und deshalb nur momentanen Charakter haben.

Soweit in diesem Dokument enthaltenen Daten von Dritten stammen, übernimmt die Finreon AG für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten keine Gewähr, auch wenn wir nur solche Quellen verwenden, die als zuverlässig erachtet werden.

Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Finreon AG vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlagekategorien zum Erwerb verfügbar.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Residents und US-Staatsbürger, ist untersagt.

Reichmuth & CO:
Nicht-Finanzieller Bericht 2025 – Infrastruktur Mandat



Personalvorsorgestiftung der
Ärzte und Tierärzte PAT-BVG
Nicht-Finanzieller Bericht 2025

Infrastruktur Mandat



Inhaltsverzeichnis

Auftragsbeschreibung.....	2
Übersicht Infrastruktur Mandat	3
Rechtlicher Hinweis.....	7

Auftragsbeschreibung

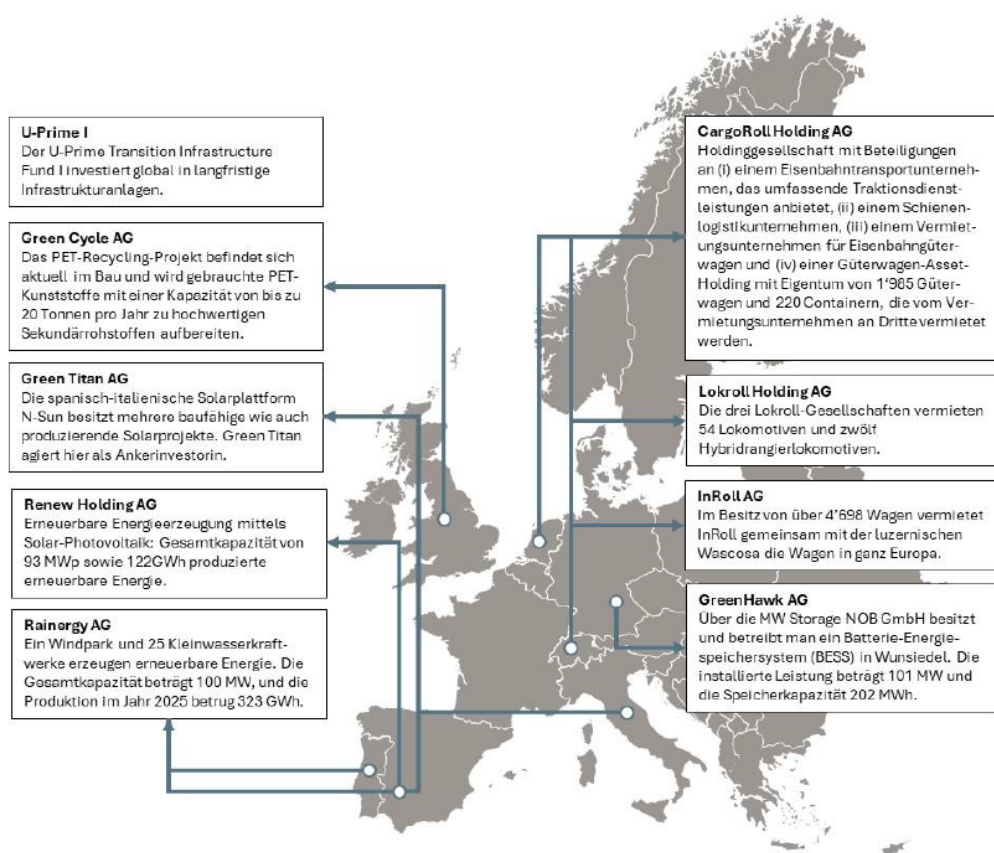
Die Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG hat im November 2021 die Reichmuth & Co Investment Management AG (RIMAG) mit der Verwaltung eines Infrastrukturmandates beauftragt. Der Mandatsvertrag wurde mit einem Anlagehorizont von 12 Jahren abgeschlossen. Dieses Zeitfenster bildet die Grundlage für die Investitionsentscheide. Der Mandatsvertrag nimmt keinen Bezug auf Nachhaltigkeitsziele oder Referenzrahmen. Entsprechend wird das Vermögen nicht nachhaltig verwaltet. Auf ausdrücklichen Wunsch der PAT-BVG erstellt die RIMAG einen

Bericht über nicht-finanzielle Aspekte des Infrastrukturmandats, namentlich ein Mapping bestehender Investitionen zu relevanten Sustainable Development Goals (SDGs). Im gemeinsamen Verständnis der Parteien soll das Mandat dadurch nicht neu einen Nachhaltigkeitsbezug aufweisen. Insbesondere müssen Nachhaltigkeitskriterien bei Investmententscheiden nicht systematisch berücksichtigt werden. Soweit nicht anders vermerkt, gelten aktuelle Zahlen per 31. Dezember 2025.

Übersicht Infrastrukturmandat

Das Mandat verfügt per 31. Dezember 2025 über neun Investitionen. Die acht Direktinvestitionen befinden sich allesamt in Europa. Die indirekte Fondsinvestition wird global umgesetzt.

Die Infrastrukturanlagen bzw. -portfolios befinden sich teilweise im operativen Betrieb und teilweise noch im Bau. .





Renew Holding AG

Das Infrastrukturmandat der PAT-BVG ist über die Portfoliogesellschaft BDPE Hybrid Package Project I SL Miteigentümer eines 93-MWp-Photovoltaikportfolios in Südspanien mit zwei Anlagen in den Provinzen Ciudad Real und Cáceres. Entwickelt wurde das Projekt von Abei Energy, einem unabhängigen, international tätigen Stromproduzenten, der auch als lokaler Asset Manager den Betrieb und die Wartung verantwortet; die Anlagen wurden 2023 bzw. 2024 in Betrieb genommen und produzieren seit Ende 2024 bei voller Kapazität erneuerbare Energie.

Die PV-Anlage in Trujillo (Cáceres) mit 56 MWp wurde im Dezember 2023 in Betrieb genommen, während die Anlage in Picón (Ciudad Real) mit 36,5 MWp im dritten Quartal 2024 den kommerziellen Betrieb aufnahm. Im Jahr 2025 haben die beiden Anlagen zusammen 122 GWh erneuerbaren Strom erzeugt und leisteten durch die Nutzung von Solarenergie einen Beitrag zu SDG 7 (Bezahlbare und Saubere Energie) sowie SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur).

Ökologische Ausgleichsmassnahmen für den Erhalt der biologischen Vielfalt

Im Projekt Brillante werden bei den PV-Anlagen in Trujillo und Picón umfassende ökologische Ausgleichsmassnahmen umgesetzt, um die biologische Vielfalt trotz Bau und Betrieb zu erhalten und aufzuwerten. Aufgrund der Lage in beziehungsweise nahe wichtiger Vogelschutzgebiete wurden unter anderem Leitungen unterirdisch verlegt, Vogelschutzvorrichtungen installiert sowie zahlreiche Nistkästen und Schutzprogramme für Fledermäuse, Greifvögel und Eulen eingerichtet. Ergänzend fördern Mentoringprogramme – darunter ein fünfjähriges Avifauna-Programm und die Überwachung des Rotmilans – gezielt den Schutz sensibler Vogelarten.

Zudem wurden Teiche, Steinhäufen und weitere Strukturelemente als Lebensräume für Amphibien, Reptilien und Kleinsäuger geschaffen oder gesichert. Durch Pflanzungen, ökologische Korridore und einen grossflächigen Pflanzengürtel wird die Vernetzung der Lebensräume verbessert und die langfristige Stabilität der Ökosysteme gestärkt.



Einer der Nistkästen für Schleiereulen am Standort Picón

Green Cycle AG

Im zweiten Quartal 2025 konnte die PET-Recycling Transaktion abgeschlossen, womit die Green Cycle AG im Portfolio Einzug fand. Das PET-Recycling-Projekt der Enviroo Project Co ist ein strategisch bedeutendes Kunststoffrecyclingprojekt in Nordengland, das gezielt zur Umsetzung zentraler umwelt- und industriepolitischer Bestrebungen des Vereinigten Königreichs beiträgt. Im Mittelpunkt steht der politische Anspruch, die heimische Kreislaufwirtschaft zu stärken, bestehende Infrastrukturlücken im Recyclingsektor zu schliessen und Kunststoffabfälle künftig vermehrt im Inland zu verwerten, anstatt sie zu exportieren.

Die Anlage befindet sich aktuell im Bau und soll der-einst jährlich bis zu 20 Tonnen hochwertiges,



lebensmitteltaugliches recyceltes PET („rPET“) produzieren. Dadurch wird nicht nur der Materialkreislauf geschlossen, sondern auch die Abhängigkeit von Importen und Exporten im Kunststoffsektor reduziert. Neben der ökologischen Wirkung erzeugt das Projekt auch sozialen Mehrwert. Der Aufbau und Betrieb der Kunststoffrecyclinganlage durch Enviroo schaffen qualifizierte Arbeitsplätze in Nordengland und stärken die regionale Wertschöpfung. Gleichzeitig sichert das Projekt den Aufbau industrieller Recyclingkompetenz vor Ort. Einmal realisiert trägt das PET-Recycling-Projekt massgeblich zur Abfallreduktion und zur Ressourceneffizienz bei und steht damit im Einklang mit SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) und SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion).

GreenHawk AG

Die MW Storage NOB GmbH hat ein Batterie-Energiespeichersystem (BESS) in Arzberg im Landkreis Wunsiedel (DE) mit einer installierten Leistung von 101 MW und einer Speicherkapazität von 202 MWh gebaut. Das BESS Wunsiedel ist auf Hochspannungsebene in das lokale Stromnetz integriert und stellt Reserveleistungen für die Frequenz- und Netzstabilität bereit. Darüber hinaus nutzt es die Volatilität der Energiepreise zur Erzielung von Einnahmen aus dem Intraday-Handel: Bei niedrigen Preisen wird die Batterie geladen, bei hohen Preisen entladen und die Energie verkauft.



Mit dem Bau wurde im Februar 2024 begonnen, der kommerzielle Betrieb konnte im zweiten Halbjahr 2025 aufgenommen werden. Das von Fluence, einem Joint Venture zwischen AES und Siemens Energy, beschaffte Speichersystem basiert auf Lithium-Ionen-Technologie, die aufgrund ihrer schnellen Reaktionsfähigkeit und Langlebigkeit gewählt wurde. Das Projekt steht im Einklang mit SDG 7 (Bezahlbare und Saubere Energie) und SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur).

CargoRoll Holding AG

Die CargoRoll Holding AG wurde 2021 in Anlehnung an bewährte Vermietungskonzepte von Güterwagen und Lokomotiven mit dem Ziel gegründet, ein diversifiziertes, modernes Güterwagenportfolio aufzubauen. Gleichzeitig wurde in eine erfahrene Vermietungsgesellschaft investiert. Die CargoRoll Holding AG finanziert dazu einerseits die CargoRoll AG, die das Güterwagenportfolio hält. Andererseits hält die CargoRoll Holding AG eine Beteiligung von 45.1% an der niederländischen Rail Innovators Group. Diese Gruppe erbringt Logistik- und Traktionsdienstleistungen und agiert als Güterwagenvermieter. So vermietet sie auch die von der CargoRoll AG erworbenen Güterwagen an europäische Eisenbahn- und Logistikunternehmen. Zum Portfolio der CargoRoll AG gehörten per Ende 2025 1'985 Güterwagen und 220 Container.

Für die Zukunft plant die CargoRoll Holding AG, die Güterwagenflotte der CargoRoll AG weiter auszubauen sowie zu diversifizieren. Zudem soll die Wachstumsstrategie der Rail Innovators Group unterstützt werden. Diese Initiativen zielen darauf ab, den Güterverkehr auf der Schiene zu stärken und die Verlagerung von der Strasse auf die Schiene zu fördern. Die transportbezogene Kohlenstoffemissionen sollen damit reduziert und die Transporteffizienz erhöht werden. Dies entspricht dem Engagement für energieeffiziente und nachhaltige Transportlösungen und steht im Einklang mit SDG 7 (Bezahlbare und Saubere Energie) und SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur).

SWS-Powerbox®

Die CargoRoll Holding hat 2025 einen Exklusivvertrag mit dem Anbieter der SWS-Powerbox® abgeschlossen. Damit kann die Kühlkette während des Schienentransports durchgehend aufrechterhalten werden. Bislang wurde dies mit Dieselaggregaten gewährleistet. Die SWS-Powerbox® stellt hierzu eine



nachhaltige Alternative dar. Besonders relevant ist dies vor dem Hintergrund, dass Kühltransporte aufgrund technischer Hürden heute überwiegend über den LKW-Schwerverkehr abgewickelt werden. Mit einer Integration nachhaltiger Kühlsysteme lassen sich Kühltransporte auf die Schiene verschieben.

Die SWS-Powerbox® gewinnt Strom aus der Bewegungsenergie des Eisenbahnwagens. Ein Teil dieser Energie wird unmittelbar für die Kühlung genutzt, während ab einer bestimmten Geschwindigkeit ein Akkuspeicher als Puffer aufgeladen wird (Rekuperation). Die SWS-Powerbox® kann manuell an den Kühlcontainer angehängt werden. Gemeinsam mit dem Wagenproduzenten Gök Yapi hat CargoRoll zudem eine Unterbodenversion entwickelt. Mit den sogenannten Power Wagons – einer Kombination aus Intermodalwagen und SWS-Powerbox® – kann das Geschäft ausgeweitet und gleichzeitig die Treibhausgasemissionen pro Tonnenkilometer gegenüber dem Strassentransport sowie im Vergleich zum Schienentransport mit Dieselaggregat deutlich reduziert werden.



Power Wagon der CargoRoll

Rechtlicher Hinweis

Die in der vorliegenden Dokumentation publizierten Informationen und Ansichten stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen dar. Das in der vorliegenden Dokumentation erwähnte Anlagevehikel ist risikobehaftet und eignet sich nicht für alle Anleger. Die Unterlage dient nicht der Anlageberatung oder als sonstige Entscheidungsgrundlage und stellt keine Finanz-, Rechts-, Steuer- und/oder anderweitige Empfehlung dar. Sie ersetzt nicht die vor jeder Kaufentscheidung notwendige qualifizierte Beratung, insbesondere auch bezüglich aller damit verbundenen Risiken. Aufgrund der vorliegenden Unterlagen sollten keine Anlage- oder sonstigen Entscheide gefällt werden. Wir weisen Sie darauf hin, dass Hinweise auf eine zukünftige Performance weder als eine ausdrückliche noch als eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich künftiger Wertentwicklung verstanden werden dürfen. Die Reichmuth & Co Investment Management AG übernimmt keine Verantwortung und gibt keine Gewähr dafür ab, dass die Informationen in den vorliegenden Unterlagen fehlerlos sind.

Impressum

Fotos: Reichmuth & Co Investment Management AG, ABEI Energy, Wascosa, SWS PS Power Solutions GmbH

SDG icons © United Nations. Source: United Nations | www.un.org/sustainabledevelopment

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) sind als Zielvorgaben konzipiert und haben Leitbildcharakter. Die Bewertung, ob und inwiefern einzelne Investitionen zu den SDGs beitragen oder diese unterstützen, ist naturgemäß subjektiv und wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Die RIMAG gibt keine Zusicherungen oder Garantien dahingehend ab, dass Investitionen in Unternehmen erfolgen, die sich formell zu den SDGs bekannt haben, noch dass die Unternehmen konkrete Massnahmen ergreifen, die mit den Zielen übereinstimmen.

Es besteht keine Gewähr, dass externe Dritte zu denselben Schlussfolgerungen hinsichtlich der SDG-Relevanz oder -Alignierung einer bestimmten Investition gelangen würden. Insofern sollte bei Investitionsentscheiden nicht auf das SDG-Mapping oder die Methodik des SDG-Alignments der RIMAG abgestützt werden. Im Weiteren kann sich dies im Zeitverlauf ändern und unterliegt der internen Auslegung sowie dem Ermessen der RIMAG.